

	<p>Objekt: Ansichtskarte vom Kino Lichtburg in Berlin-Wedding</p> <p>Museum: Mitte Museum/Bezirksamt Mitte von Berlin Pankstraße 47 13357 Berlin +49 30 460 60 190 info@mittemuseum.de</p> <p>Inventarnummer: Test_10</p>
--	---

## Beschreibung

Ansichtskarte vom Kino Lichtburg, gelaufen 1931

Das Kino Lichtburg, das 1929 öffnete, steht sinnbildlich für das Zusammenspiel von Berlin und Licht im frühen 20. Jahrhundert. Der Architekt Rudolf Fränkel entwarf das Kino als öffentlichen Lichtkörper, der den städtischen Nachtraum beleuchtete. Die Lichtburg fiel all jenen sofort ins Auge, die die Bahnhofshalle Gesundbrunnen verließen. Am Kino vorbei, so erinnert sich ein Musiker, ging es den Weddinger „Broadway“ herunter zu den dort ansässigen Vergnügungsstätten. Gleichzeitig war die Lichtburg mit der angrenzenden "Gartenstadt Atlantic" verbunden. Ernst Fränkel verstand das Kino als das kulturelle Herzstück dieses städteplanerischen Projektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Karton

Maße:

9 cm x 13 cm

## Schlagworte

- Ansichtskarte